



Abt-Richard-Str. 3  
36041 Fulda  
Tel.: 0661/102-3310  
E-Mail: [poststelle@bardoschule.fulda.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@bardoschule.fulda.schulverwaltung.hessen.de)  
WEB: [www.bardoschule-fulda.de](http://www.bardoschule-fulda.de)

## Information zur Bewertung schriftlicher Leistungsnachweise

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebes Kollegium,

ab dem Schuljahr 2023/ 2024 gelten für alle hessischen Schulen verbindliche neue Richtlinien für die Bewertung der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik bei schriftlichen Leistungsnachweisen (Klassenarbeiten, Lernkontrollen, Tests) in allen Unterrichtsfächern. Dabei orientieren wir uns an den Vorgaben des Landes Hessen (VOGSV) und Ausführungen des Schulamtes Fulda. Im Folgenden möchten wir diese Veränderungen ausführen und unseren Umgang damit erläutern:

Folgenden Fehlerarten fließen als ganze Fehler in die Bewertung ein:

**Rechtschreibung (R), Zeichensetzung (Z), Grammatikfehler (Gr)**

**ab Klasse 9: Ausdrucksfehler (A)**

### Jahrgänge 5 und 6

In den Jahrgängen 5 und 6 werden die Fehler in allen schriftlichen Leistungsnachweisen in jedem Fach angestrichen/ markiert. Sie beeinflussen die Note jedoch nicht (Ausnahme: Arbeiten zur Festigung der Rechtschreibsicherheit).

### Jahrgänge 7, 8, 9 und 10 (Verpflichtung)

- Wird in einem schriftlichen Leistungsnachweis (gilt für alle Unterrichtsfächer) ein Textumfang von **mindestens** 100 Wörtern erwartet, werden die Fehler angestrichen und in angemessener Form bei der Notengebung berücksichtigt (jedoch maximal zwei Tendenznoten Abzug). Hierbei ist eine Note als gedrittelt zu verstehen und eine Tendenznote entspricht  $\frac{1}{3}$  Abzug.  
→ Die Lehrerin/ der Lehrer entscheidet aufgrund fachlich-pädagogischer Grundsätze über die zu erwartende Wortanzahl.
- Für Leistungsnachweise, in denen **weniger** als 100 Wörter im Gesamttext erwartet werden, werden Fehler angestrichen, diese aber **nicht** in die Notengebung einbezogen.

**Erklärung Tendenznoten:** z.B. Notenschritt von Note 2 auf Note 2- → eine Tendenznote bzw.  $\frac{1}{3}$  Abzug  
z.B. Notenschritt von Note 3- auf Note 4 → zwei Tendenznoten bzw.  $\frac{2}{3}$  Abzug

Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende eines jeden Leistungsnachweises die von ihnen geschriebenen Wörter zählen müssen.

Berechnung des Fehlerindex:

$$\frac{\text{Fehleranzahl} \times 100}{\text{Anzahl der geschriebenen Wörter}}$$

Der Fehlerindex (FI) wirkt sich folgendermaßen auf die Notenbildung aus:

Hauptschule, Klasse 9	Realschule, Klasse 9	Realschule, Klasse 10
ab FI 10,5: - $\frac{1}{2}$ Note	ab FI 7:- $\frac{1}{3}$ Note	ab FI 6,0: - $\frac{1}{2}$ Note
ab FI 19,5: - $\frac{2}{3}$ Note	ab FI 13,0: - $\frac{2}{3}$ Note	ab FI 12,0: - $\frac{2}{3}$ Note

Beispiele:

a) Ein Schüler der Klasse R9 schreibt 165 Wörter und hat dabei 9 Fehler gemacht.

Berechnung:  $\frac{9 \times 100}{165} = 5,454$  ergibt den Fehlerquotienten 5,5 → kein Abzug

b) Eine Schülerin der Klasse R9 schreibt 165 Wörter und hat dabei 14 Fehler gemacht.

Berechnung:  $\frac{14 \times 100}{165} = 8,484$  ergibt den FQ: 8,5 → eine Tendenznote Abzug (z.B. aus 2 wird eine 2-)

## Besonderheiten im Fach Deutsch

Im Fach Deutsch gibt es Änderungen bei der Bewertung der schriftlichen Leistungen in allen Leistungsnachweisen der Klassen 5 bis 10.

### a) Fehlerindex bei Aufsätzen

Folgende Fehlerquotienten gelten bei der Bewertung von Aufsätzen:

	Abzug von $\frac{1}{3}$ Note (eine Tendenznote)		Abzug von $\frac{2}{3}$ Note (zwei Tendenznoten)	
	Hauptschule	Realschule	Hauptschule	Realschule
Klasse 5*	14,5	8,5	22	14,5
Klasse 6	13,5	8,0	21,5	14,0
Klasse 7	12,5	7,5	21	13,5
Klasse 8	11,5	7,5	20,5	13,5
Klasse 9	10,5	6,0	19,5	12,0

\* Ausnahme: In der Jahrgangsstufe 5 (Haupt- und Realschule) wird der Fehlerquotient in Aufsätzen ausgewiesen, jedoch bei der Notengebung nicht berücksichtigt.

### b) Fehlerindex bei Diktaten:

Nachfolgende Regelungen gelten bei der Bewertung von Diktaten. Der angegebene Fehlerquotient entspricht dem Grenzwert für die Note 5 (negativ).

	Hauptschule	Realschule
Klasse 5	100 bis 120 Wörter → FQ: 12,0	120 bis 140 Wörter → FQ: 8,0
Klasse 6	120 bis 140 Wörter → FQ: 12,0	140 bis 160 Wörter → FQ: 8,0
Klasse 7	140 bis 160 Wörter → FQ: 10,0	160 bis 180 Wörter → FQ: 7,0
Klasse 8	160 bis 180 Wörter → FQ: 9,0	180 bis 200 Wörter → FQ: 7,0
Klasse 9	180 bis 200 Wörter → FQ: 8,0	200 bis 220 Wörter → FQ: 6,0

Beispiele:

a) Ein Diktat in einer Realschulklasse 5 umfasst 140 Wörter. Der Fehlerquotient für die Note 5 liegt bei 8,0. Dies bedeutet, dass man mit 11 Fehlern noch die Note 4 erreicht; mit 12 Fehlern jedoch bereits die Note 5 erhält.

b) Ein Diktat in einer Hauptschulklasse 6 umfasst 140 Wörter. Der Fehlerquotient für eine negative Note (5) liegt bei 12,0. Dies bedeutet, dass man mit 16 Fehlern noch die Note 4 erreicht (FQ = 11,4); mit 17 Fehlern (FQ = 12,1) bekommt man jedoch bereits die Note 5.